



SVP Bezirk Andelfingen

**Wir machen Politik
fürs Weinland**

Bezirk Andelfingen, 14. September 2023

Medienmitteilung «Regierungsratsantwort auf «Versumpfung»-Petition»

Grüner Regierungsrat ignoriert Wunsch der Bevölkerung nach Ernährungssicherheit – Paul Mayer und die SVP bleiben hartnäckig!

Geschätzte Vertreter der Medien

Die zurückliegenden und aktuellen Krisen haben uns eines auf dramatische Weise gezeigt: Wir müssen unsere Abhängigkeit von Lebensmitteleinfuhren aus dem Ausland verringern und unsere Selbstversorgung mit Lebensmitteln aus der Schweiz erhöhen! Nur so können wir auch zukünftige Krisen ohne Lebensmittelknappheit und steigende Preise überstehen!

Doch was macht unsere Kantonsregierung? Statt unsere Landwirtschaft und damit unsere Versorgungssicherheit zu stärken, will sie wertvolles Ackerland versumpfen lassen!

Im Kanton Zürich sollen nach dem Willen des kantonalen Amtes für Landwirtschaft und Natur 1300 (!) Hektare wertvollstes Ackerland versumpft werden! Allein im Bezirk Andelfingen werden so 100 (!) Hektare unbrauchbar! Dabei kann man auf einem Hektar durchschnittlich 43 Tonnen Händöpfel / Jahr ernten!

Die Folge:

- Viele Landwirte stehen mit ihren Familien wegen der Versumpfung-Aktion vor dem Aus!
- Mit weniger Ackerfläche steigen die Lebensmittelpreise noch weiter!
- Wir werden noch abhängiger vom Ausland!
- Unsere Selbstversorgung wird geschwächt und in Krisenzeiten stehen wir mit abgesägten Hosen da!

Um dies zu verhindern, hat die SVP des Bezirks Andelfingen im November 2022 die Petition «Rettet unsere Landwirtschaft, die Garantin unserer Versorgung! Stoppt die kantonale Versumpfung-Aktion!» lanciert und am 20. Januar 2023 mit über 4000 Unterschriften eingereicht, damit der Zürcher Regierungsrat sofort aufhört, wertvolles Ackerland versumpfen zu lassen! Parallel dazu wurden rund 2000 Unterschriften für die Petition aus dem betroffenen Zürcher Oberland eingereicht.

In seiner Antwort ignoriert der grüne Baudirektor Martin Neukom den Wunsch der Bevölkerung nach einer sicheren und bezahlbaren Versorgung durch einheimische Nahrungsmittel. Ebenso ignoriert der zuständige grüne Baudirektor die Gefahr für die Existenz zahlreicher Zürcher Bauernfamilien durch die Versumpfung von 1300 Hektar wertvollem Ackerland im Kanton Zürich.

Die SVP zeigt sich enttäuscht über diese Missachtung der Petition sowie über die Arroganz, mit der Regierungsrat Neukom über das Anliegen mit nichtssagenden Äusserungen hinweggeht.

Da diese Reaktion voraussehbar war, hat SVP-Nationalratskandidat und Kantonsrat Paul Mayer parallel zur Petition die parlamentarische Initiative «Versorgungsgrundlagen erhalten – Langfristiger Erhalt von Drainagen in landwirtschaftlichen Böden» im Zürcher Kantonsrat eingereicht, um den Regierungsrat dennoch zum Stopp der Versumpfung-Aktion zu bewegen. Die Initiative wurde am 16. Januar dieses Jahres mit 84 Stimmen unterstützt und wird nun von der zuständigen Kommission beraten. Die Initiative von Paul Mayer fordert die langfristige Erhaltung von Drainagen in landwirtschaftlichen Böden.

Für weitere Fragen und Antworten steht Ihnen zur Verfügung: Paul Mayer, Vizepräsident SVP Bezirk Andelfingen, Kantonsrat und Nationalratskandidat Mobil: 078 750 30 74